

**Die Sieger des Innovationspreises der deutschen Wirtschaft – Erster Innovationspreis der Welt® 2015/2016 stehen fest.**

**Prof. Dr. Utz Claassen gewinnt den Sonderpreis „INNOVATIVSTER UNTERNEHMER INTERNATIONAL 2016“. Schirmherr Günther H. Oettinger, EU-Kommissar für Digitale Wirtschaft und Gesellschaft, hielt die Laudatio.**



„Darmstadt/Frankfurt, 16. April 2016. Im Rahmen der Siegerehrung anlässlich der Verleihung des Innovationspreises der deutschen Wirtschaft, dem ersten Innovationspreis der Welt, erhielt Prof. Dr. Utz Claassen (52) aus Hannover den erstmals vergebenen Sonderpreis „INNOVATIVSTER UNTERNEHMER INTERNATIONAL 2016“. Günther H. Oettinger, EU-Kommissar für Digitale Wirtschaft und Gesellschaft, überreichte als Schirmherr dieses Sonderpreises den Preis persönlich und hielt auch die Laudatio auf den Preisträger Claassen. Der Innovationspreis der deutschen Wirtschaft steht unter der Schirmherrschaft von Sigmar Gabriel, Bundesminister für Wirtschaft und Energie, und wird von ERSTER INNOVATIONSPREIS DER WELT 1979 GmbH gemeinsam mit dem Wirtschaftsclub Rhein-Main vergeben.

Als 1979 der „Innovationspreis der deutschen Wirtschaft“ ins Leben gerufen wurde, stand vorrangig die deutsche Wirtschaft im Focus. Heute sind Deutschland und seine Wirtschaft jedoch international vernetzt. Aus diesem Grunde wird der Preis „INNOVATIVSTER UNTERNEHMER INTERNATIONAL“ zusätzlich vergeben, um eine Unternehmer-Persönlichkeit zu ehren, die dem Gedanken des Innovationspreises der deutschen Wirtschaft verbunden ist und international erfolgreich agiert.

In seiner Laudatio für Claassen hob EU-Kommissar Claassens Rolle als Manager und Gründer, seine Internationalität, sein innovatives Wirken sowie seinen Unternehmergeist hervor und befand, dass Claassen „hervorragend für die Auszeichnung geeignet“ sei.

Preisträger Claassen seinerseits erklärte, dass Innovation für ihn die „Übersetzung von Wissen und Kompetenz in erlebbaren Fortschritt und spürbare Lebensqualität für Millionen von Menschen“ sei, und versicherte, die Auszeichnung als Ansporn zu verstehen, um „in Zukunft noch mehr und noch härter für Innovation und Innovationen zu kämpfen als je

zuvor.“ Nach der „Pflicht“ stehe schließlich noch die „Kür“ an, und er sei weiterhin hoch motiviert.

Utz Claassen war bereits in allen drei Größenkategorien des „Innovationspreises der deutschen Wirtschaft“ erfolgreich und hat ihn als einziger Manager und Unternehmer mit verschiedenen Unternehmen aus verschiedenen Branchen und verschiedenen Größenkategorien gewonnen. Zudem wurde er bereits im Jahre 2003 als Deutschlands erster „Wissensmanager des Jahres“ ausgezeichnet. Claassen, der bereits Vorstandsvorsitzender verschiedener großer Unternehmen und Konzerne war, ist unter anderem Gründer, Hauptaktionär und Aufsichtsratsvorsitzender der Syntellix AG, die 2013 den Innovationspreis der deutschen Wirtschaft in der Kategorie Start-Up gewonnen hat und inzwischen Weltmarktführer im Bereich der bioabsorbierbaren metallischen Implantate ist, sowie Mitgründer und Anteilseigner der Rulebreaker Management GmbH, die als Start-Up-Inkubator disruptiven Geschäftsmodellen und Innovationen zum Erfolg verhelfen will.